



Interpellation

betreffend **Schaffung der rechtlichen Grundlagen für die Anstellung von Klassenassistenzen für die Förderstufe 2**

eingereicht von: Maria Wegelin (SVP), André Zuraikat (Die Mitte), Monica Della Vedova Mumenthaler (GLP) und Christian Maier (FDP) namens ihrer Fraktionen

am: 29. März 2021

Anzahl Mitunterzeichnende: 25

Geschäftsnummer: 2021.15

Anfrage und Begründung

Der Kanton Zürich hat per 30. Januar 2018 den Gemeinden mit der Einführung von Klassenassistenzen eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen, das System Schule zu unterstützen, um so unter anderem Sonderschulungen zu vermeiden.

Als Ziele der Klassenassistenzen sind formuliert worden: «Klassenassistenzen betreuen und begleiten Kinder und Jugendliche beim Lernen, Lösen von Aufgaben und als Ansprechperson». Der Einsatz von Klassenassistenzen ermöglicht es den Schulen, Klassen mit Schülern in der Förderstufe 2 gezielt zu unterstützen, um so Sonderschulungen (z. B. bei Kindern mit ADHS, ADS etc.) zu vermeiden.

Diese sollen insbesondere auch auf der Förderstufe 2 eingesetzt werden. Gespräche mit dem Kanton haben aufgezeigt, dass die Anstellung für Klassenassistenzen auf den Förderstufen 2 rechtlich für die Stadt Winterthur möglich ist.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Möglichkeiten und Chancen dieser Klassenassistenzen als Alternative zu den übrigen sonderschulischen Massnahmen, gerade auch im Hinblick auf die explodierenden Sonderschulungskosten?
2. Wie ist die Ansicht des Stadtrats mit dem Einsatz der Klassenassistenzen Synergien nutzen zu können und diese schnell und unkompliziert einsetzen zu können?
3. Auf welchen Schulstufen erachtet der Stadtrat die Klassenassistenzen einsetzen zu können?
4. Ist der Stadtrat bereit die Möglichkeit des Einsatzes von Klassenassistenzen auf der Förderstufe 2 zu prüfen und rasch umzusetzen?
5. Ist der Stadtrat gewillt, für die Klassenassistenzen auf der Förderstufe 2 ebenfalls die nötigen rechtlichen Grundlagen zu schaffen, analog der Grundlagen für die Förderstufe 3a / 3b? So dass Klassenassistenzen im Rahmen des bereits vorhandenen Sonderschulbudgets möglich sind und somit keine zusätzlichen Kosten generieren?
6. Welche rechtliche Grundlage ist nötig, damit vermehrt Klassenassistenzen anstatt Heilpädagoginnen und Heilpädagogen bzw. bei verhaltensauffälligen SuS Sozialpädagogen und -pädagoginnen eingesetzt werden?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2021.15

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	D. Altenbach (SP)	✓	T. Brütsch (SVP) X
✓	B. Bosshard (SP)	✓	G. Gisler-Burri (SVP) X
✓	C. Bozzi-Brunel (SP)	✓	M. Gross (SVP)
✓	A. Erismann (SP)	✓	St. Gubler (SVP) X
✓	S. Gfeller (SP)	✓	Ch. Hartmann (SVP) X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	✓	D. Oswald (SVP) X
✓	L. Jacot-Descombes (SP)	✓	D. Pezzotta (SVP) X
✓	R. Kappeler (SP)	✓	M. Reinhard (SVP) X
✓	R. Keller (SP)	✓	M. Wegelin (SVP)
✓	F. Künzler (SP)	✓	Th. Wolf (SVP) X
✓	F. Landolt (SP)	✓	M. Wäckerlin (PP) X
✓	P. Schoch (SP)		
✓	D. Siegmann (SP)	✓	U. Bänziger (FDP) X
✓	M. Sorgo (SP)	✓	Y. Gruber (FDP) X
✓	M. Steiner (SP)	✓	F. Helg (FDP) X
✓	G. Stritt (SP)	✓	R. Heuberger (FDP) X
✓	Ph. Weber (SP)	✓	U. Hofer (FDP) X
✓	B. Zäch (SP)	✓	Th. Leemann (FDP) X
		✓	Ch. Maier (FDP)
✓	A. Büeler (Grüne)	✓	R. Perroulaz (FDP) X
✓	R. Diener (Grüne)	✓	A. Rellstab-Schneider (FDP) X
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)		
✓	Ch. Griesser (Grüne)	✓	M. Della Vedova (GLP)
✓	N. Wenger (Grüne)	✓	U. Glättli (GLP) X
✓	K. Gander (AL)	✓	A. Gütermann (GLP) X
✓	R. Hugentobler (AL)	✓	S. Kocher (GLP) X
		✓	M. Nater (GLP) X
✓	M. Bänninger (EVP)	✓	A. Steiner (GLP) X
✓	B. Huizinga (EVP)	✓	M. Zehnder (GLP) X
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)		
✓	D. Roth-Nater (EVP)	✓	A. Geering (Die Mitte) X
		✓	I. Kuster (Die Mitte) X
		✓	A. Zuraikat (Die Mitte)
		--	Z. Dähler (EDU)